**Kostenloses Landkreismagazin - 03322-5008-0 (tel:0332250080) - info@unserhavelland.de (mailto:info@unserhavelland.de) -
Unsere Anzeigenpreise (https://falkenseeaktuell.de/wp-content/uploads/2021/09/mediaUnserHavelland2022.pdf)**

UnserHavelland
Falkensee · Dallgow-Döberitz · Schönwalde-Glien · Brieselang · Wustermark · Nauen · Spandau
(https://falkenseeaktuell.de)

Artikelbeitrag
Termin
Polizeibericht

21.09.2021

Haushaltsentwurf für das Havelland 2022: Dem Landrat in die Tasche geguckt! (https://falkenseeaktuell.de/2021/09/21/haushaltsentwurf-fuer-das-havelland-2022-dem-landrat-in-die-tasche-geguckt/)

(https://falkenseeaktuell.de/2021/09/21/haushaltsentwurf-fuer-das-havelland-2022-dem-landrat-in-die-tasche-geguckt/)
Die Corona-Pandemie hat auch das Havelland anderthalb Jahre lang ordentlich durchgeschüttelt. Hohe Kosten sind in dieser Zeit für den Landkreis angefallen. Da war die Angst groß, dass sich viele freiwillige Leistungen anschließend nicht mehr finanzieren lassen. Doch Landrat Roger Lewandowski und seine Finanzdezernentin Elke Nermerich gaben Entwarnung: Der Haushalt für 2022 ist ausgeglichen. mehr »
(https://falkenseeaktuell.de/2021/09/21/haushaltsentwurf-fuer-das-havelland-2022-dem-landrat-in-die-tasche-geguckt/)

13.09.2021

Käfer & Kräuter: „Unser Havelland“ und Kräuterfee Tina luden zur Naturexkursion! (https://falkenseeaktuell.de/2021/09/13/kaefer-kraeuter-unser-havelland-und-kraeuterfee-tina-luden-zur-naturexkursion/)

(https://falkenseeaktuell.de/2021/09/13/kaefer-kraeuter-unser-havelland-und-kraeuterfee-tina-luden-zur-naturexkursion/)
Das Wissen um unsere Natur geht zunehmend verloren. Angesichts der Tatsache, dass wir uns zurzeit im größten Artensterben der Neuzeit befinden, ist das natürlich fatal, weil dann die Sensibilität für das Verschwinden vieler Pflanzen und Tiere fehlt. Aus diesem Grund laden die Kräuterfee Tina und Insekten- und Spinnenkenner Carsten Scheibe einmal im Jahr zu

15.10.2021

Haus ohne Heizung: Till Ratzeburg über fast energieneutrale Passivhäuser!

(https://falkenseeaktuell.de/wp-content/uploads/2021/10/Till-Ratzeburg-10-12-10.20.34-2_res-2-1.jpg)
Alle Welt spricht über CO2-Einsparungen, die Mobilitätswende, die Explosion der Energiepreise und über die Frage, wie wohl das Haus unserer Zukunft aussehen mag. Das Thema „Klima“ hat sogar die aktuelle Bundestagswahl massgeblich mit beeinflusst. Der Falkenseer Architekt Till Ratzeburg kennt sich mit all diesen Themen bestens aus – und hat gerade den „ Klimaschutzpreis 2021“ vom Landkreis Havelland erhalten. Da ist es an der Zeit für ein ausführliches Gespräch.

Till Ratzeburg (57) stammt aus Mölln. Das liegt in Schleswig-Holstein. Seit seinem sechsten Lebensjahr ist er aber in Berlin-Charlottenburg aufgewachsen – nur einen Steinwurf vom Ku’damm entfernt.

Till Ratzeburg: „Ich habe eine abgeschlossene Musical-Ausbildung und kann singen, tanzen und steppen. Mein erstes professionelles Engagement hatte ich in einer Aufführung der ‚West Side Story‘.“

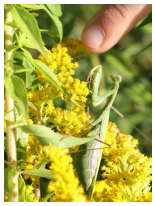
Der Wahl-Berliner schloss aber auch noch ein Studium der Architektur ab – an der Hochschule der Künste (HdK): „Das Tanzen hatte durchaus Einfluss auf meine Arbeit als Architekt. Als Tänzer brauchst du immer viel Raum für die Choreografie. Für diesen Raum habe ich auch in meiner Architektur immer gesorgt. Ich habe schon während meines Studiums eine eigene Firma gegründet und sie ‚Blue Fish Design‘ genannt. Für Bars, Cafés und überraschend viele Optiker habe ich mich um die

Innenarchitektur gekümmert. Dabei habe ich alle Formen immer rund gemacht, das war stets mein Thema. Dieser Ansatz kam auch ganz klar aus dem Tanzen.“

einer kostenlosen Naturführung ein. Im September war es wieder einmal so weit. mehr »
(https://falkenseeaktuell.de/2021/09/13/kaefer-kraeuter-unser-havelland-und-kraeuterfee-tina-luden-zur-naturexkursion/)

12.09.2021

Beeindruckendes Insekt: Europäische Gottesanbeterin Mantis religiosa in Falkensee nachgewiesen! (https://falkenseeaktuell.de/2021/09/12/beeindruckendes-insekt-europaeische-gottesanbeterin-mantis-religiosa-in-falkensee-nachgewiesen/)



(https://falkenseeaktuell.de/2021/09/12/beeindruckendes-insekt-europaeische-gottesanbeterin-mantis-religiosa-in-falkensee-nachgewiesen/)
Der Klimawandel sorgt dafür, dass immer mehr wärmeliebende Tier- und Pflanzenarten nach Deutschland einwandern – und sich hier weiter verbreiten. Mit besonderem Interesse schaut die Heinz Sielmann Stiftung auf die Verbreitung der fingerlangen Gottesanbeterin, die zunehmend auch in Brandenburg gesichtet wird. Nun konnte ein größeres Vorkommen in der Gartenstadt Falkensee nachgewiesen werden. mehr »
(https://falkenseeaktuell.de/2021/09/12/beeindruckendes-insekt-europaeische-gottesanbeterin-mantis-religiosa-in-falkensee-nachgewiesen/)

18.08.2021

Wahlgespräch: Die Europa-Union lud in Falkensee zur Podiumsdiskussion mit den Direktkandidaten zur Bundestagswahl! (https://falkenseeaktuell.de/2021/08/18/wahlgespraech-die-europa-union-lud-in-falkensee-zur-podiumsdiskussion-mit-den-direktkandidaten-zur-bundestagswahl/)

(https://falkenseeaktuell.de/2021/08/18/wahlgespraech-die-europa-union-lud-in-falkensee-zur-podiumsdiskussion-mit-den-direktkandidaten-zur-bundestagswahl/)
Am 26. September wird gewählt in Deutschland. Dann entscheidet sich, wer Bundeskanzlerin Merkel beerben wird. Bei der Bundestagswahl werden aber nicht nur Parteien gewählt, sondern auch Direktkandidaten. Im Wahlkreis 58, der auch das Havelland mit einschließt, treten elf Bewerber an. Die Europa-Union lud fünf von ihnen zur Podiumsdiskussion in die Falkenseer Stadthalle ein. mehr »
(https://falkenseeaktuell.de/2021/08/18/wahlgespraech-die-europa-union-lud-in-falkensee-zur-podiumsdiskussion-mit-den-direktkandidaten-zur-bundestagswahl/)

15.08.2021

Stadtspaziergang: Auf der (historischen) Suche nach einem Zentrum in Falkensee! (https://falkenseeaktuell.de/2021/08/15/stadtspaziergang-auf-der-historischen-suche-nach-einem-zentrum-in-falkensee/)

(https://falkenseeaktuell.de/wp-content/uploads/2021/10/Till-Ratzeburg-10-12-10.19.58-1_res-1.jpg)

(https://falkenseeaktuell.de/wp-content/uploads/2021/10/Till-Ratzeburg-10-12-10.20.34-2_res-2.jpg)

Die Projekte wurden mit der Zeit immer größer. Till Ratzeburg: „In Berlin ist es aufgrund der nicht mehr vorhandenen Freiflächen kaum noch möglich, neue Häuser zu bauen. In meiner Firma ging es also eher um Anbauten, um die Sanierung von Häusern oder um den Ausbau von Dachböden."

In der Zeit kaufte sich der Architekt ein Grundstück in Falkensee, auf dem eine Laube stand. Hier verbrachte er nun mit seiner Frau und dem kleinen Sohn die Wochenenden. Till Ratzeburg: „Die Wohnung am Ku'damm mussten wir irgendwann räumen. Da war schnell klar: Wir ziehen nach Falkensee. Auf unserem Grundstück wollte ich ein eigenes Haus bauen. Das war im Jahr 2010. Damals gab es schon die Energieeinsparverordnung der EU mit der Zielsetzung, neue Häuser mit nahezu keinem Energiebedarf ('nearly zero energy building') zu bauen – und der Prämisse, dass ab 2020 verpflichtend zu machen. Da war mir klar: So ein Passivhaus, das baue ich mir!"

Passivhaus mit großer Fensterfront: Da, wo die Sonne die Heizung ist!

Das eigene Passivhaus ist 2010 in der Salzburger Straße in Falkensee entstanden. Es ist 145 Quadratmeter groß und weist eine Raumhöhe von 3,40 Metern auf – in bester Erinnerung an die hohen Decken in der Altbauwohnung am Ku'damm.

Ein Passivhaus ist so konzipiert, dass es im Wohnalltag so gut wie keine zusätzliche Energie mehr zum Heizen verwendet. Die richtige Dämmung und viel Sonnenlicht reichen hier bereits aus, um eine Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. Till Ratzeburg: „Ich hab schon ein sehr radikales Passivhaus gebaut. Auf der sonnenstarken Südseite habe ich mit 85 Prozent Glasfläche gearbeitet, wobei die Fronten dreifach verglast sind. Scheint wenigstens zwei Mal in der Woche die Sonne für 2,5 Stunden, dann erwärmt sich das Haus innen auf 26 Grad. Damit es nicht zu heiß wird, können Markisen die Sonneneinstrahlung reduzieren. Scheint die Sonne einmal nicht, so braucht es drei Tage schlechtes Wetter, um die Temperatur um fünf Grad sinken zu lassen. Nur im absoluten Notfall schalte ich eine nicht sichtbare Wandheizung ein. Im Jahr fallen auf diese Weise gerade einmal 200 Euro Heizkosten an, das ist geradezu nichts. Bei stetig steigenden Energiepreisen und einer hohen Inflation ist das unsere zweite Rente."

(https://falkenseeaktuell.de/2021/08/15/stadtspaziergang-auf-der-historischen-suche-nach-einem-zentrum-in-falkensee/)
Das Falkenseer Zentrum will einfach nicht so recht entstehen – so mancher Bürger sucht es vergebens. Um es in Zukunft besser verorten zu können, ist in der Gartenstadt die „Lenkungsgruppe Innenstadt Falkensee“ an den Start gegangen. Sie überrascht mit der neuen Idee der „Stadtspaziergänge“, an der sich die Bürger kostenfrei beteiligen dürfen. Der erste Spaziergang mit Museumschefin Gabriele Helbig heftete sich auf die Spuren des historischen Dorfes Seegefeld. mehr » (https://falkenseeaktuell.de/2021/08/15/stadtspaziergang-auf-der-historischen-suche-nach-einem-zentrum-in-falkensee/)

13.08.2021

Wollen wir das? Milliarden-Investitionen in Brieselang möglich! (https://falkenseeaktuell.de/2021/08/13/wollen-wir-das-milliarden-investitionen-in-brieselang-moeglich/)

(https://falkenseeaktuell.de/2021/08/13/wollen-wir-das-milliarden-investitionen-in-brieselang-moeglich/)
Der Berliner Speckgürtel wird für Logistiker, Solarpark-Betreiber und andere Großinvestoren immer interessanter. Allein – es fehlt in Brandenburg an entsprechenden freien Gewerbeflächen. Über ein halbes Dutzend Investoren hat nun Brieselang ins Auge gefasst: Es geht um weit über eine Milliarde Euro Investitionsvolumen, über tausendfünfhundert neue Arbeitsplätze und um jährliche Millionensteuern für die Gemeinde. Allein – die dafür nötigen Flächen sind noch gar nicht entwickelt. mehr » (https://falkenseeaktuell.de/2021/08/13/wollen-wir-das-milliarden-investitionen-in-brieselang-moeglich/)

11.08.2021

Wird die Falkenseer Willkommensinitiative im „B84“ obdachlos? (https://falkenseeaktuell.de/2021/08/11/wird-die-falkenseer-willkommensinitiative-im-b84-obdachlos/)

(https://falkenseeaktuell.de/2021/08/11/wird-die-falkenseer-willkommensinitiative-im-b84-obdachlos/)

Die Willkommensinitiative, die als Gruppe „Willkommen in Falkensee“ zur Lokalen Agenda 21 gehört, musste den Aktiven aus der „B84“ am 10. August äußerst schlechte Nachrichten überbringen: Der Mietvertrag für die Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße 84 wird nicht verlängert. Bis Ende Januar 2022 müssen die ehrenamtlichen Aktiven ihre Räume aufgeben und sich ein neues Domizil suchen. Das wird alles andere als einfach werden. mehr » (https://falkenseeaktuell.de/2021/08/11/wird-die-falkenseer-willkommensinitiative-im-b84-obdachlos/)

11.08.2021

Sprich mit mir: Firmenchefs aus dem Havelland

(https://falkenseeaktuell.de/wp-content/uploads/2021/10/Till-Ratzeburg-10-12-10.21.25-1_res-3.jpg)
(https://www.facebook.com/UnserHavelland/)
(https://www.instagram.com/scheibecarsten/)
(https://www.youtube.com/channel/UCONPyfkrAfnIBWEfs1swomA)

(https://falkenseeaktuell.de/wp-content/uploads/2021/10/Till-Ratzeburg-10-12-10.22.05-2_res-4.jpg)

Natürlich ist das Haus auch optimal isoliert (40 Zentimeter Dämmung) und weist einen optimalen Grundriss auf. Eine nicht sichtbare Lüftung tauscht den ganzen Tag über die Luft im Haus aus, ohne dass man dafür ein Fenster öffnen müsste. Till Ratzeburg: „Ich bin Allergiker, also habe ich einen Pollenfilter in die Lüftung eingebaut. So sitzt man den ganzen Tag in der sauberen, frischen Luft – und der ganze Dreck bleibt draußen.“

Ein Passivhaus ist demnach keine Zauberei und kein obskurer Ökokram, sondern eine physikalisch ausgetüftelte Möglichkeit, seinen eigenen Energiebedarf drastisch zu senken und zugleich

auf lange Sicht sehr viel Geld zu sparen.

Till Ratzeburg: „Wenn das ein Passivhaus ist, was ist dann ein Aktivhaus? Ein solches Haus versucht durch den Einsatz von Wärmepumpen und Solaranlagen die Energie zu gewinnen, die von den Bewohnern verbraucht wird. Auch so kann man die Bilanz ausgleichen. Das Aktivhaus ist aber teurer, weil man die eingesetzte Technik alle 20 Jahre erneuern muss.“

In Waldheim hat der Architekt inzwischen ein zweites Passivhaus gebaut – ein Zweigeschosser, das prompt zum „Passivhaus des Jahres 2017“ gekürt wurde: „Man sagt, dass Passivhäuser rein statistisch gesehen sechs Prozent teurer sind als normale Häuser. Dem möchte ich gern widersprechen. Man muss für das Passivhaus unbedingt noch mehr Werbung machen.“

(https://falkenseeaktuell.de/wp-content/uploads/2021/10/Till-Ratzeburg-10-12-10.22.27_res-5.jpg)

Das Falkenseer Hallenbad als Passivhaus?

An Falkensee schätzt der Architekt, dass er sich hier als Bürger beteiligen kann. Für die Lokale Agenda 21 Falkensee nahm Till Ratzeburg im Hallenbadausschuss Platz und setzte durch, dass das geplante Hallenbad eine den Energiebedarf senkende Bodendämmung bekommt: „Es wurde behauptet, dass eine Bodendämmung nichts bringt, dem habe ich widersprochen. Das Hallenbad steht im fließenden Grundwasser, da würde die Wärme ständig fortgetragen werden. Da hätten die Badegäste aber gestaunt, wenn sie oben im Becken bei 28 Grad plantschen – und beim Tauchen wird es plötzlich eisig.“

Für sein berufliches wie auch ehrenamtliches Engagement für mehr Klimaschutz wurde Till Ratzeburg am 6. Oktober der Klimaschutzpreis 2021 für den Landkreis Havelland verliehen. (Text/Fotos: CS)

Dieser Artikel stammt aus „Unser Havelland“ Ausgabe 188

geben Tipps für das erste Bewerbungsgespräch! (https://falkenseeaktuell.de/2021/08/11/sprich-mit-mir-firmenchefs-aus-dem-havelland-geben-tipps-fuer-das-erste-bewerbungsgespraech/)

(https://falkenseeaktuell.de/2021/08/11/sprich-mit-mir-firmenchefs-aus-dem-havelland-geben-tipps-fuer-das-erste-bewerbungsgespraech/)
Die Bewerbung öffnet die Tür zu einem neuen Unternehmen. Ob der Arbeitsuchende am Ende aber einen neuen Arbeitsvertrag erhält oder nicht, das entscheidet oft das Einstellungsgespräch. Manche bereiten sich viel zu wenig auf dieses Gespräch vor, andere sind überängstlich. Wie Arbeitgeber unserer Region das Einstellungsgespräch bewerten und welche Beobachtungen sie dabei immer wieder machen, das erklären vier Firmenchefs aus dem Havelland. mehr »
(https://falkenseeaktuell.de/2021/08/11/sprich-mit-mir-firmenchefs-aus-dem-havelland-geben-tipps-fuer-das-erste-bewerbungsgespraech/)

11.08.2021

Tipps aus der Region: Die Bewerbung ist immer der erste Schritt zu einer neuen Arbeit! (https://falkenseeaktuell.de/2021/08/11/tipps-aus-der-region-die-bewerbung-ist-immer-der-erste-schritt-zu-einer-neuen-arbeit/)

(https://falkenseeaktuell.de/2021/08/11/tipps-aus-der-region-die-bewerbung-ist-immer-der-erste-schritt-zu-einer-neuen-arbeit/)
Jede neue Arbeitstelle beginnt mit einer Bewerbung, die im Vorfeld geschrieben und verschickt werden muss. Aber wie wünschen sich die Unternehmen eine solche Bewerbung, wie umfangreich muss sie sein? Mehrere Unternehmer aus dem Havelland berichten von ihren persönlichen Vorlieben und Erfahrungen. mehr »
(https://falkenseeaktuell.de/2021/08/11/tipps-aus-der-region-die-bewerbung-ist-immer-der-erste-schritt-zu-einer-neuen-arbeit/)

03.08.2021

Stadtbibliothek Falkensee: Leiterin Christiane Radon geht in den Ruhestand! (https://falkenseeaktuell.de/2021/08/03/stadtbi%c2%adbliothek-falkensee-leiterin-christiane-radon-geht-in-den-ruhestand/)

(https://falkenseeaktuell.de/2021/08/03/stadtbi%c2%adbliothek-falkensee-leiterin-christiane-radon-geht-in-den-ruhestand/)
Christiane Radon war viele Jahre lang die Leiterin der Stadtbibliothek Falkensee. Nun ist sie am 1. Juli 2021 mit 65 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Anschließend nahm sie sich noch einmal die Zeit – für ein vielseitiges Gespräch über viel zu kleine Stadtbibliotheken, queere Büchersammlungen, historische Romane und ihren bald sehr fitten Dackel. Die Fragen stellte Carsten Scheibe. mehr »
(https://falkenseeaktuell.de/2021/08/03/stadtbi%c2%adbliothek-falkensee-leiterin-christiane-radon-geht-in-den-ruhestand/)

Dieser Artikel stammt aus „Unser Havelland" Ausgabe 186 (11/2021).

(https://falkenseeaktuell.de/wp-content/uploads/2021/10/Till-Ratzeburg-10-12-10.25.59-3_res-6.jpg)

Seitenaufrufe: 140

Sie haben eine Artikelidee oder würden gern eine Anzeige buchen? Melden Sie sich unter 03322-5008-0 (tel:0332250080) oder schreiben eine Mail an info@unserhavelland.de. (mailto:info@unserhavelland.de)

Anzeige

(http://www.heilpraxis-dentel.de)

Haushaltsentwurf für das Havelland 2022: Dem Landrat in die Tasche geguckt!

(https://falkenseeaktuell.de/2021/09/21/haushaltsentwurf-fuer-das-havelland-2022-dem-landrat-in-die-tasche-geguckt/)